

**Öffentliche Bekanntmachung
des Ergebnisses der Ortsratswahl Neuhof / Hildesheimer Wald / Marienrode
in der Stadt Hildesheim
am 12.09.2021**

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 20.09.2021 gem. § 35ff des Nieders. Kommunalwahlgesetzes (NKWG) das amtliche Endergebnis der am 12.09.2021 durchgeführten Ortsratswahl Neuhof / Hildesheimer Wald / Marienrode in der Ortschaft Neuhof-Hildesheimer Wald-Marienrode wie folgt festgestellt:

Wahlergebnis

4.1	A1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk "W" (Wahrschein)	1.947
	A2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk "W" (Wahrschein)	641
	A3	Wahlberechtigte nach § 19 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes - NKWG - (selbständige Wahlscheine)	0
	A	Wahlberechtigte insgesamt (A1 + A2 + A3)	2.588
	B	Wählerinnen/Wähler insgesamt	1.411
	B1	Darunter Wählerinnen/Wähler mit Wahrschein	568
	C1	Ungültige Stimmzettel	27
	C2	Gültige Stimmzettel	1.384
	D	Gültige Stimmen	4.092

4.2 Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahlvorschläge

1.	Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands		SPD
1.1	Stimmen für die Gesamtliste		561
1.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber		
	Namen laut Stimmzettel		Stimmzahl
	Dieter Thoms		443
	Erika Dießel		46
	Nina Vorlob		172
	Denise Haake		68
	Ana May		66
	Markus Schmidt		98
1.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber		893
1.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (1.1 + 1.3)		1.454

2.	Wahlvorschlag der/des Christlich Demokratische Union Deutschlands in Nieder-CDU sachsen		
2.1	Stimmen für die Gesamtliste		449
2.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber		
	Namen laut Stimmzettel		Stimmzahl
	Olaf Wolthausen		156
	Michael Jahns		307
	Christin Teichmann-Jäger		120
	Thomas Wagner		94

2.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	677
2.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (2.1 + 2.3)	1.126

3.	Wahlvorschlag der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE
3.1	Stimmen für die Gesamtliste	471
3.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	
	Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
	Kathrin Vornkahl	174
	Thomas Kittel	68
	Jens Schulte-Koch	32
	Tinka Dittrich	70
3.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	344
3.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (3.1 + 3.3)	815

4.	Wahlvorschlag der/des Alternative für Deutschland	AfD
4.1	Stimmen für die Gesamtliste	101
4.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	
	Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
	Michael Körber	72
4.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	72
4.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (4.1 + 4.3)	173

5.	Wahlvorschlag der/des Die Unabhängigen in Hildesheim	Die Unabhängigen
5.1	Stimmen für die Gesamtliste	73
5.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	
	Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
	Dr. Peter Justus	100
5.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	100
5.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (5.1 + 5.3)	173

6.	Wahlvorschlag der Freien Demokratischen Partei	FDP
6.1	Stimmen für die Gesamtliste	127
6.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	
	Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
	Dr. Steffen Henkel	93
6.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	93
6.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (6.1 + 6.3)	220

7.	Wahlvorschlag der/des DIE LINKE. Niedersachsen	DIE LINKE.
7.1	Stimmen für die Gesamtliste	77
7.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	
	Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
	Ralf Jürgens	54
7.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	54
7.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (7.1 + 7.3)	131

4.3 Zusammenfassung der gültigen Stimmen nach Wahlvorschlägen

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag (Partei/Wählergruppe/Einzelwahlvorschlag)	Stimmenzahl
1	SPD	1.454
2	CDU	1.126
3	GRÜNE	815
4	AfD	173
5	Die Unabhängigen	173
6	FDP	220
7	DIE LINKE.	131
Zusammen D		4.092

Gewählt wurden folgende Bewerberinnen und Bewerber (§ 36 Abs. 5 und 6 NKWG):

4.4 Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge

Es waren im Wahlgebiet 9 Sitze zu verteilen.

Nach den als Anlage beigefügten Berechnungen wurde die Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge wie folgt festgestellt:

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag (Partei/Wählergruppe/Einzelwahlvorschlag)	Zahl der Sitze
1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	3
2	Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen	3
3	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	2
4	Alternative für Deutschland	0
5	Die Unabhängigen in Hildesheim	0
6	Freie Demokratische Partei	1
7	DIE LINKE. Niedersachsen	0
Zusammen E		9

Ergab die Berechnung mehr Sitze für einen Wahlvorschlag, als Bewerberinnen/Bewerber auf ihm vorhanden waren, so blieben sie bei der Verteilung unberücksichtigt.

4.5 Verteilung der Sitze innerhalb der Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen

Nach den als Anlage beigefügten Berechnungen wurde für jeden Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe die Verteilung der Sitze auf die Gesamtliste und die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber wie folgt festgestellt:

Lfd. Nr.	Partei/Wählergruppe	Gesamtzahl der Sitze (Nr. 4.4)	Zahl der Sitze für die Gesamtliste	Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerber/innen
1	SPD	3	1	2
2	CDU	3	1	2
3	GRÜNE	2	1	1
4	AfD	-	-	-
5	Die Unabhängigen	-	-	-
6	FDP	1	1	0

7	DIE LINKE.	-	-	-
---	------------	---	---	---

4.6 Verteilung der Sitze auf die Bewerberinnen/Bewerber

Die auf die Wahlvorschläge entfallenden Sitze stehen folgenden Bewerberinnen/Bewerbern zu:

- 1 Wahlvorschlag der SPD (3 Sitze)
 - 1.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 2)
Thoms, Dieter
Vorlob, Nina
 - 1.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 1)
Dießel, Erika
- 2 Wahlvorschlag der CDU (3 Sitze)
 - 2.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 2)
Jahns, Michael
Wolthausen, Olaf
 - 2.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 1)
Teichmann-Jäger, Christin
- 3 Wahlvorschlag der GRÜNE (2 Sitze)
 - 3.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 1)
Vornkahl, Kathrin
 - 3.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 1)
Kittel, Thomas
- 6 Wahlvorschlag der FDP (1 Sitze)
 - 6.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 0)
 - 6.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 1)
Dr. Henkel, Steffen

5. Ersatzpersonen

Die Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge wurden wie folgt festgestellt:

- 1 Wahlvorschlag der SPD
 - 1.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
Schmidt, Markus
Haake, Denise
May, Ana
 - 1.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
Haake, Denise
May, Ana
Schmidt, Markus
- 2 Wahlvorschlag der CDU
 - 2.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
Wagner, Thomas
 - 2.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
Wagner, Thomas
- 3 Wahlvorschlag der GRÜNE

- 3.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
Dittrich, Tinka
Schulte-Koch, Jens
- 3.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
Schulte-Koch, Jens
Dittrich, Tinka

- 6 Wahlvorschlag der FDP
- 6.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
-
- 6.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
-

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann nach § 46 NKWG Einspruch erhoben werden (Wahleinspruch). Der Wahleinspruch kann nur damit begründet werden, dass die Wahl nicht den Vorschriften des Wahlgesetzes (NKWG) oder der Verordnung nach § 53 Abs. 1 NKWG entsprechend vorbereitet oder durchgeführt oder in unzulässiger Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist. Einspruchsberechtigt sind jede in dem jeweiligen Wahlgebiet wahlberechtigte Person, jede Partei oder Wählergruppe, die für die betreffende Wahl einen Wahlvorschlag eingereicht hat, die für die betreffende Wahl zuständige Wahlleitung, die für das jeweilige Wahlgebiet zuständigen Kommunalaufsichtsbehörden sowie die Landeswahlleiterin oder der Landeswahlleiter.

Wahleinsprüche sind bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Hildesheim, den 20.09.2021

Gemeindewahlleiter

Malte Spitzer

